



## Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

### Kreisverkehr zwischen Altenhausen und Flechtingen wird saniert

**Am Montag (14.9.) beginnen am Kreisverkehr zwischen Altenhausen und Flechtingen, wo die Landesstraßen (L) 25 und L 42 aufeinandertreffen, Sanierungsarbeiten.**

„Das Land Sachsen-Anhalt investiert knapp 400.000 Euro in die Sanierung des Knotenpunktes“, erklärte Verkehrsminister Thomas Webel vor dem Baubeginn.

Gebaut wird in zwei Abschnitten, jeweils unter Vollsperrung.

Zuerst werden die Knotenarme der L 42 (Ivenrode) und der L 25 (Flechtingen) gesperrt. Die Umleitungsführung erfolgt in Richtung Ivenrode über die L 25 und die Kreisstraße (K) 1657 zur L 42.

Der Verkehr in Richtung Flechtingen wird über die L 42 nach Bodendorf und Süplingen, dann über die K 1652 nach Bülstringen umgeleitet. Weiter geht es von hier auf der L 43 über Lemsell und Hasselburg (K 1659) wieder auf die L 25.

Im zweiten Bauabschnitt sind die Knotenarme in Richtung Altenhausen und Bodendorf voll gesperrt. Darüber hinaus ist dann auch die L 42 vom Kreisverkehrsplatz bis zum Knoten mit der K 1149 nicht befahrbar.

Die Umleitung aus Richtung Altenhausen kommend erfolgt über die K 1657 auf die L 42 und weiter über den Kreisverkehr L 42/L 25 nach Flechtingen (Gegenrichtung analog).

Autofahrer, die aus Richtung Flechtingen kommen und Bodendorf ansteuern, müssen die Umleitungsführung aus dem ersten Bauabschnitt über die K 1659, die L 43 und die K 1652 bis zur L 42 nutzen.

Die Sanierungsarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende November.

E-Mail: [presse@mlv.sachsen.anhalt.de](mailto:presse@mlv.sachsen.anhalt.de)